

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales (GGSA/VIII-020/2009)

des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 24.06.2009, 15:05 Uhr bis 16:50 Uhr,

Kreistagssitzungssaal,

Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

## Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Fortschreibung / Aktualisierung des Altenplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2703-2009/DaDi
1.2.	Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2008 Vorlage: 2597-2009/DaDi
1.3.	Frauenförderplan Vorlage: 2698-2009/DaDi
1.4.	Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Traisaer Schule in Mühlthal Vorlage: 2772-2009/DaDi
1.5.	Kreiskliniken - Antrag CDU Vorlage: 2858-2009/DaDi
1.6.	Kreiskliniken - Wirtschaftlichkeitsberechnung - Antrag CDU Vorlage: 2859-2009/DaDi
1.7.	Pflegestützpunkte - Antrag CDU Vorlage: 2861-2009/DaDi
1.8.	Jugendtaxi - Antrag CDU Vorlage: 2863-2009/DaDi
2.	Kenntnisnahmen

2.1.	Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage "Gesundheitsversorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 2721-2009/DaDi
2.2.	Schulsozialarbeit im Grundschulbereich Vorlage: 2729-2009/DaDi
2.3.	Benennung eines stellv. Strahlenschutzverantwortlichen für den Eigenbetrieb Kreisklinik Darmstadt-Dieburg Vorlage: 2746-2009/DaDi
2.4.	Erweiterung der Angebote der kreiseigenen Betreuenden Grundschule an der Schillerschule in Griesheim und an der Traisaer Schule in Mühlthal Vorlage: 2789-2009/DaDi
2.5.	Tätigkeitsbericht 2008 der Erziehungsberatungsstellen Vorlage: 2828-2009/DaDi
3.	Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"
4.	Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten
5.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Horst Deusinger	Vertreter für Abg. Krist, Aron
Herr Dr. Mathias Göbel	
Frau Jennifer Larem	
Herr Clemens Laub	Vertreter für Abg. Dahms, Angelika
Herr Helmut Schmid	Vertreter für Abg. Hartmann, Karin
Frau Karin Spalt	bis TOP 2.1 (16:40 Uhr)
<b>Fraktion der CDU</b>	
Frau Marita Euler	
Frau Marita Keil	
Herr Rainer Steuernagel	
Herr Hans Volkmann	
Herr Horst Vollrath	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Frau Barbara Roos	
Herr Dr. Walter Sydow	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Frau Sigrid-Inge Slabon	Vertreterin für Abg. Huthmann, Heinz
<b>Fraktion der FW</b>	
Herr Horst Pasewald	Vertreter für Abg. Fischer, Irmgard
<b>Fraktion von Die Linke-DKP</b>	
Herr Werner Bischoff	
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Frau Brigitte Harth	bis TOP 2.1 (16:40 Uhr)
Herr Manfred Pentz	bis TOP 2.1 (16:40 Uhr)
Frau Brigitte Tesch	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülter	
Frau Kreisbeigeordnete Anita Korte	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr Murat Karaaslan	
<b>Verwaltung</b>	
Frau Monika Abendschein	
Frau Jasmin Bursalioglu	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Christian Keller	
Herr Bertfried Klanitz	
Herr Rainer Leiß	
Herr Karl-Heinz Sieb	
Herr Otto Weber	
<b>Gäste</b>	
Frau Elisabeth Baltzer	

Anwesende
Herr Günter Christ

Abwesende
<b>Fraktion der SPD</b>
Frau Angelika Dahms
Frau Karin Hartmann
Herr Aron Krist
<b>Fraktion der FDP</b>
Herr Heinz Huthmann
<b>Fraktion der FW</b>
Frau Irmgard Fischer

**Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales ist beschlussfähig.
3. **Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Änderungswünsche dazu werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisniederschrift der 19. Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales wurden nicht erhoben.
5. Schriftführer ist Rainer Leiß.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

## **Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 2703-2009/DaDi

Aktenzeichen: 491-004

Betreff: **Fortschreibung / Aktualisierung des Altenplanes des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** berichtet, dass die CDU-Fraktion Fragen zum Altenplan an das Büro für Senioren, Sozialplanung mit der Bitte um Beantwortung übersandt hat. Den Fraktionen gingen diese zur Kenntnis ebenfalls zu. **Abg. Euler** (CDU) stellt die Fragen mündlich vor. **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** und **Herr Sieb** beantworten diese und geben weitere Erläuterungen.

Mit Einverständnis der Fragesteller und Zustimmung des **Ersten Kreisbeigeordneten Schellhaas** stellt **stv. Vorsitzender Dr. Sydow** Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, die Fragen sowie die Stellungnahme der Verwaltung als Anlage 1 zu dieser Niederschrift zu nehmen.

Auf Nachfrage des **Abg. Vollrath** (CDU) bittet **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** um Korrektur des Altenplanes dahingehend, dass sich der Anteil der in einem Verein engagierten Bürgerinnen und Bürger nur auf hochgerechnete Zahlen des Sportkreises 34 stützt (Seite 78, 3. Absatz). Er kündigt an, dass das Büro für Senioren, Sozialplanung diese Zahlen aktualisieren wird und weist im Übrigen darauf hin, dass sich diese Zahlen im Berichtsteil befinden, der nur zur Kenntnis zu nehmen ist. Weiterhin kündigt er an, eine Information über die Bevölkerungsstruktur der über 65-jährigen Bürgerinnen und Bürger vorzulegen und die sinnvolle Verkürzung der Fortschreibungszeiträume des Altenplanes zu prüfen.

Nach Aussprache sagt **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** auf Vorschlag der **Abg. Euler** (CDU) und des **Abg. Vollrath** (CDU) zu, dass das Büro für Senioren, Sozialplanung den Ausschuss jährlich über seine Arbeit in Form eines Berichtes informiert und anlassbezogen an den Sitzungen des Ausschusses teilnimmt. Im Übrigen werden auch weiterhin die Seniorenbeauftragten anlassbezogen zu den Sitzungen des Ausschusses eingeladen.

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** kündigt weiterhin eine Prüfung an, wie die Fortschreibungszeiträume des Altenplanes sinnvoll verkürzt werden können.

**Abg. Vollrath** (CDU) beantragt zur Geschäftsordnung auch über Teil A des Altenplans abzustimmen (Gesamtstimmung).

**Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** (Grüne) stellt nach Abstimmung fest, dass der Antrag bei Zustimmung der CDU-Fraktion und Gegenstimmen von SPD, Grüne und FW sowie Enthaltung bei der FDP-Fraktion abgelehnt und somit über den Beschlussvorschlag abzustimmen ist.

### **Beschlussvorschlag:**

- Der fortgeschriebene und aktualisierte Entwurf des Altenplanes für den Allgemeinen Teil unter Buchstabe A wird als Leitlinie zur Kenntnis genommen.
- Dem Besonderen Teil unter Buchstabe B mit der Bedarfsplanung für die Teilstationäre Versorgung, Stationäre Versorgung und Wohnen im Alter sowie dem Konzept für den Koordinierungs- und Beratungsverbund wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 2597-2009/DaDi

Aktenzeichen: 440-003

Betreff: **Bericht über die Ausführung des Frauenförderplanes in der Zeit vom 01.01. bis 31.12.2008**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Dem Kreistag wird der Bericht gem. § 6 Abs. 2 Satz 2 Hess. Gleichberechtigungsgesetz für das Jahr 2008 vorgelegt.

## **Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 2698-2009/DaDi

Aktenzeichen: 440-003

Betreff: **Frauenförderplan**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

---

### **Beschlussvorschlag:**

Der vom Kreistag am 24.07.2007 für die Zeit vom 01.01.2007 bis 31.12.2012 beschlossene Frauenförderplan für den Bereich der Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, geändert durch Beschluss vom 08. 05.2008, wird wie folgt geändert:

Die Seiten 5-7 sowie die Anlagen 1-6 erhalten folgende neue Fassung:

## 2. Bestandsaufnahme und Beschäftigtenstruktur ( § 5 Abs. 2 HGIG)

### 2.1 Anzahl der Personen

	Stand: 01. Januar 2009*		
	Frauen	Männer	Insgesamt
<b>Beamtinnen/Beamte</b>	114	105	219
<b>Beschäftigte</b>	626	174	800
<b>Insgesamt</b>	<b>740</b>	<b>279</b>	<b>1.019</b>

\* einschließlich Beurlaubte

### 2.2 Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Elternzeit und Sonderurlaub

	Vollzeit		Teilzeit		Elternzeit, Sonderurlaub		Insgesamt
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	
<b>Beamtinnen/Beamte</b>	59	101	45	4	10	--	219
<b>Beschäftigte</b>	216	151	384	23	26	--	800
<b>Insgesamt</b>	<b>275</b>	<b>252</b>	<b>429</b>	<b>27</b>	<b>36</b>	<b>--</b>	<b>1.019</b>

### 2.3 Auszubildende, Anwärterinnen und Anwärter im Bereich der Kreisverwaltung

Laufbahn/Ausbildungsberuf	Insgesamt	davon Frauen	davon Männer
Beamtenanwärter/innen geh. Dienst	15	13	2
Verwaltungsfachangestellte/r	8	5	3
Fachangestellte/r für Bürokommunikation	14	11	3
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	17	13	4
IT-Kaufleute	2	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>56</b>	<b>43</b>	<b>13</b>

### 2.4 Praktikantinnen und Praktikanten

Beruf	Insgesamt	davon Frauen	davon Männer
Dipl.-Soz.päd./-arb.	6	3	3

## 2.5 Besoldungs- und Entgeltgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind

In den folgenden Besoldungs- und Entgeltgruppen liegt der Anteil von Frauen unter 50 %:

### Beamtinnen/Beamte

Höherer Dienst	A 16, A 15
Gehobener Dienst	A 13 – A 11
Mittlerer Dienst	A 9 S, A 7

### Beschäftigte

E 14  
E 12  
E 11

## 3. Ziele und Maßnahmen

### 3.1 Zielvorgaben für den Anteil von Frauen bei Einstellungen und Beförderungen (§ 5 Abs. 3 und 4 HGIG)

#### Beamtinnen/Beamte

	Summe der zu besetzenden Stelle		Summe der Beförderungen		Summe der Beförderungen ohne Stellenbesetzung		Zielvorgaben Frauen				Zielvorgaben Frauen		Zielvorgaben
	09/10	11/12	09/10	11/12	09/10	11/12	Stellenbesetzung in %		Beförderung in %		Beförderungen ohne Stellenbesetzung in %		gesamt (Mindestanforderung)
	09/10	11/12	09/10	11/12	09/10	11/12	09/10	11/12	09/10	11/12	09/10	11/12	%
A 16			1						51%				51 %
A 15		1						51%					51 %
A 13 gD	1		1	1	3		51%		51%	51%	39,3 %		45,5 %
A 12	1		1		3	2	51%		51%		33,0 %	33,00	38,1 %
A 11			2						51%				51 %
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>2</b>							

**Beschäftigte**

	Summe der zu besetzenden Stellen		Zielvorgabe: davon Stellenbesetzungen Frauen in %		Zielvorgabe: davon Höhergruppierungen Frauen in %		Zielvorgabe insgesamt in %
	09/10	11/12	09/10	11/12	09/10	11/12	
E 14	1		51 %				51%
E 12	1				51 %		51 %
E 11	1		51 %				51%
Gesamt	<b>3</b>						

**3.3 Personalentwicklung (§ 11 HGIG)**

**Ziel:**  
**Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen**

**Maßnahmen:**

- Ein Konzept zur Entwicklung von Nachwuchskräften wird erarbeitet.

# Beamtinnen und Beamte

Anlage 1

Frauenförderplan der Kreisverwaltung						Höherer Dienst					
Istanalyse	Beschäftigte insgesamt					davon Frauen					Anteil der Frauen an den Beschäftigten in %
	Besoldungsgruppen	Ganztagskräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	Personal-Kapazität	Ganztagskräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	
Personen			Beschäftigungsvolumen	Personen				Beschäftigungsvolumen			
A	B	C	D	E	F=B + D + E	G	H	I	J	K=G + I + J	L=K/F(%)
<b>A 16</b>	2				2					0	0,00
<b>A 15</b>	8	1	0,6		8,6	2	1	0,6		2,6	30,23
<b>A 14</b>	6	1	0,83		6,83	3	1	0,83		3,83	56,08
<b>A 13</b>											
Höherer Dienst insg. 01.01.2009	16	2	1,43	0	17,43	5	2	1,43	0	6,43	36,89

Frauenförderplan der Kreisverwaltung						Gehobener Dienst					
Istanalyse	Beschäftigte insgesamt					davon Frauen					Anteil der Frauen an den Beschäftigten in %
	Besoldungsgruppen	Ganztagskräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	Personal-Kapazität	Ganztagskräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	
Personen			Beschäftigungsvolumen	Personen				Beschäftigungsvolumen			
A	B	C	D	E	F=B + D + E	G	H	I	J	K=G + I + J	L=K/F(%)
<b>A 13</b>	11	2	1,66		12,66	2	2	1,66		3,66	28,91
<b>A 12</b>	23	4	2,8		25,8	8	3	2,13		10,13	39,26
<b>A 11</b>	33	13	9,12	1	43,12	5	12	8,26	1	14,26	33,07
<b>A 10</b>	39	24	12,1	9	60,1	20	22	10,3	9	39,3	65,39
<b>A 9</b>	25	1	0,4		25,4	17	1	0,4		17,4	68,50
Gehobener Dienst insg. 01.01.2009	131	44	26,08	10	167,08	52	40	22,75	10	84,75	50,72

Stand: 26. Mai 2009

# Beamtinnen und Beamte

Anlage 2

## Höherer Dienst

Abschätzung der neu zu besetzenden Stellen und Beförderungen (nur bei Unterrepräsentanz) Stand: 01. Januar 2009																					
	altersbedingtes Ausscheiden aufgrund Erreichen der Altersgrenze				Sonstige Fluktuation				Wegfallende Stellen bzw. bereits besetzte Stellen				Offene Stellen	Stellen, die durch interne Besetzungen frei werden, sonstige Maßnahmen				Summe der zu besetzenden Stellen			
	09	10	11	12	09	10	11	12	09	10	11	12		09	10	11	12	09/10	11/12		
<b>A 16</b>		1																		1	0
<b>A 15</b>			1																	0	1
<b>Höherer Dienst insg.</b>	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1

## Gehobener Dienst

Abschätzung der neu zu besetzenden Stellen und Beförderungen (nur bei Unterrepräsentanz) Stand: 01. Januar 2009																					
	altersbedingtes Ausscheiden aufgrund Erreichen der Altersgrenze				Sonstige Fluktuation				Wegfallende Stellen bzw. bereits besetzte Stellen				Offene Stellen	Stellen, die durch interne Besetzungen frei werden, sonstige Maßnahmen				Summe der zu besetzenden Stellen			
	09	10	11	12	09	10	11	12	09	10	11	12		09	10	11	12	09/10	11/12		
<b>A 13</b>				1													3	1	1	4	2
<b>A 12</b>				1													4		2	4	3
<b>A 11</b>																		2		2	0
<b>Gehobener Dienst insg.</b>	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	3	3	10	5

# Beamtinnen und Beamte

Anlage 3

Frauenförderplan der Kreisverwaltung						Mittlerer Dienst					
Istanalyse Besoldungs- gruppen	Beschäftigte insgesamt					davon Frauen					Anteil der Frauen an den Beschäftigten in %
	Ganztags- Kräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	Personal- Kapazität	Ganztags- Kräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	Personal- Kapazität	
Personen		Beschäftigungs- Volumen	Personen				Beschäftigungs- Volumen				
A	B	C	D	E	F=B + D + E	G	H	I	J	K=G + I + J	L=K/F(%)
<b>A 9 Z</b>		1	0,5		0,5		1	0,5		0,5	100
<b>A 09 S</b>	8				8					0	0
<b>A 8</b>	4	1	0,5		4,5	2	1	0,5		2,5	55,56
<b>A 7</b>	1	1	0,48		1,48		1	0,48		0,48	32,43
Mittlerer Dienst insg. <b>01.01.2009</b>	13	3	1,48	0	14,48	2	3	1,48	0	3,48	24,03

# Beamtinnen und Beamte

Anlage 4

## Mittlerer Dienst

Abschätzung der neu zu besetzenden Stellen und Beförderungen (nur bei Unterrepräsentanz) Stand: 01. Januar 2009																			
	altersbedingtes Ausscheiden aufgrund Erreichen der Altersgrenze				Sonstige Fluktuation				Wegfallende Stellen bzw. bereits besetzte Stellen				Offene Stellen	Stellen, die durch interne Besetzungen frei werden, sonstige Maßnahmen				Summe der zu besetzenden Stellen	
	09	10	11	12	09	10	11	12	09	10	11	12		09	10	11	12	09/10	11/12
<b>A 9 S</b>																		0	0
<b>A 7</b>																		0	0
<b>Mittlerer Dienst insg.</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

# Beschäftigte

Anlage 5

Frauenförderplan der Kreisverwaltung											
Istanalyse	Beschäftigte insgesamt					davon Frauen					Anteil der Frauen an den Beschäftigten in %
	Entgeltgruppen	Ganztags-Kräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	Personal-Kapazität	Ganztags-Kräfte	Teilzeitkräfte		Beurlaubte	
Personen			Beschäftigungs-Volumen	Personen				Beschäftigungs-Volumen			
A	B	C	D	E	F=B + D + E	G	H	I	J	K=G + I + J	L=K/F(%)
15	1				1	1				1	100,00
14	4	2	1,15		5,15	1	1	0,62		1,62	31,46
13	5	7	4,67		9,67	5	7	4,67		9,67	100,00
12	10	2	1,29		11,29	3	2	1,29		4,29	38,00
11	19	13	8,85	1	28,85	6	8	5,5	1	12,5	43,33
10	34	9	6,4		40,4	16	8	5,65		21,65	53,59
9	129	95	60,96	12	201,96	76	84	53,78	12	141,78	70,20
8	38	16	10,44	3	51,44	16	15	9,98	3	28,98	56,34
6	69	181	104,29	6	179,29	53	178	102,23	6	161,23	89,93
5	56	38	21,88	4	81,88	37	38	21,88	4	62,88	76,80
4		1	0,59		0,59		1	0,59		0,59	100,00
3	2	7	5,03		7,03	2	6	4,26		6,26	89,05
E2UE		24	13,22		13,22		24	13,22		13,22	100,00
2		5	2,88		2,88		5	2,88		2,88	100,00
1		7	2,08		2,08		7	2,08		2,08	100,00
Beschäftigte insg. 01.01.2009	367	407	243,73	26	636,73	216	384	228,63	26	470,63	73,91

# Beschäftigte

Anlage 6

Abschätzung der neu zu besetzenden Stellen und Beförderungen (nur bei Unterrepräsentanz) Stand: 01. Januar 2009																			
	altersbedingtes Ausscheiden aufgrund Erreichen der Altersgrenze				Sonstige Fluktuation				Wegfallende Stellen bzw. bereits besetzte Stellen				Offene Stellen	Stellen, die durch interne Besetzungen frei werden, sonstige Maßnahmen				Summe der zu besetzenden Stellen	
	09	10	11	12	09	10	11	12	09	10	11	12		09	10	11	12	09/10	11/12
<b>14</b>														1				1	0
<b>12</b>															1			1	0
<b>11</b>		2								1								1	0
<b>Beschäftigte insg.</b>	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	0	0	3	0

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**

Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis**  
(wenn zutreffend)

	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 2772-2009/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung des Angebotes der Betreuenden Grundschule an der Traisaer Schule in Mühlthal**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Erweiterung des Betreuungsangebotes an der Traisaer Schule in Mühlthal auf 16.00 Uhr ab 01.08.2009 wird zugestimmt.
- b) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 wird wie folgt geändert.

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die  
„Betreuenden Grundschulen“  
an Schulen im  
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.7.2006 (GVBl. I S. 394, 421), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (Hess.KAG) vom 17.03.1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.01.2005 (GVBl. I S 54) sowie der Bestimmung des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 29.11.2008 (GVBl. 2009 I S. 2) hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am ..... folgende Änderungssatzung beschlossen.

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 Ziff. 1.7. erhält folgende Fassung:

1.7. Traisaer Schule, Mühlthal

für die Betreuung von 11.30 – 14.00 Uhr: 44,00 Euro

für die Betreuung von 11.30 – 15.00 Uhr: 60,00 Euro

für die Betreuung von 11.30 – 16.00 Uhr: 76,00 Euro

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2009 in Kraft.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Kostenstelle: 340100  
 Produkt:  
 Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Sachkonto: 6300900	71.284,69 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>	<b>2011</b>
Sachkonto: 5132000	46.068,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
Sachkonto: 5071400	23.761,56 EUR		

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

<b>Detailergebnis</b> (wenn zutreffend)	<b>SPD</b>	<b>Grüne</b>	<b>FW</b>	<b>CDU</b>	<b>FDP</b>	<b>Die Linke-DKP</b>
Zustimmung (Ja):	<input type="checkbox"/>					
Ablehnung (Nein):	<input type="checkbox"/>					
Enthaltung:	<input type="checkbox"/>					

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.: 2858-2009/DaDi  
Aktenzeichen: 510-018  
Betreff: **Kreiskliniken - Antrag CDU**  
Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhass** berichtet, dass zwischenzeitlich die gutachterliche Prüfung zur Neuausrichtung und den Zukunftsaussichten der Kreiskliniken durchgeführt wurde.

Er kündigt an, in Vorbereitung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales in der Betriebskommission des Eigenbetriebes Kreiskliniken über das Thema zu informieren und dieses dort über die Sommerpause 2009 zu bearbeiten. Zu diesen Sitzungen soll eine Vertreterin/Vertreter je Fraktion eingeladen werden.

Auf Vorschlag des **Ersten Kreisbeigeordneten Schellhass** stellt **stv. Vorsitzender Dr. Sydow** im Einvernehmen mit dem Antragssteller Einvernehmen des Ausschusses fest, die Beschlussfassung über den Antrag zurückzustellen und diesen nach der Sommerpause erneut zu behandeln.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt die Kreiskliniken Groß - Umstadt und Jugenheim in eine gGmbH umzuwandeln.

Die derzeitigen Kreiskliniken werden noch als Eigenbetrieb geführt. Zur besseren Entscheidungsfindung, bitten wir den Kreisausschuss um eine tabellarische Gegenüberstellung der beiden Rechtsformen unter Berücksichtigung der Ausgestaltung, der Vor- und Nachteile ( z.B. Selbstständigkeit / Steuerung durch den Kreis, der Organe, den Entscheidungsstrukturen, den Vor- und Nachteilen, der Betriebsaufspaltung in pro und Contra, sowie die Einlagen / Finanzierung und letztlich die Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrages)

**Beschluss zu TOP 1.6.**

Vorlage-Nr.: 2859-2009/DaDi

Aktenzeichen: 510-018

Betreff: **Kreiskliniken - Wirtschaftlichkeitsberechnung - Antrag CDU**Beschluss: **zurückgestellt**

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhass** berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Hessischen Sozialministerium das vorgesehene Informationsgespräch mit dem zuständigen Referatsleiter Herr Metzner aus terminlichen Gründen noch nicht stattfinden konnte und Minister Banzer gebeten hat, dieses auf einen Zeitpunkt nach Übergabe des Förderbescheides für den Neubau Psychiatrie zu terminieren.

Er kündigt an, dass Gespräch im Rahmen einer Sitzung des Kreisausschusses im August 2009 führen zu wollen. Dazu werden neben der Betriebskommission des Eigenbetriebs Kreiskliniken auch je zwei Vertreterinnen/Vertreter aller Fraktionen eingeladen.

**Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** stellt auf Antrag des **Abg. Dr. Göbel** (SPD) und mit Zustimmung der **Abg. Euler** (CDU) für den Antragssteller Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, den Antrag bis zu diesem Termin zurückzustellen und sodann erneut zu behandeln.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert dem Kreistag eine Wirtschaftlichkeitsberechnung der Kreisklinik Groß-Umstadt, unter Berücksichtigung einer Gegenüberstellung

1. Neubau auf der Gemarkung Nordostspange inklusive der Planungskosten, Kosten für Ansiedlungsfläche; etc.
2. eines Umbaus im Altbestand mit den entstehenden Kosten, die durch eine reduzierte Krankenhausnutzung und – belegung, vorzulegen.
3. Diese beiden Prüfungen sollen auch Zeitplanungen für beide Modelle beinhalten.

**Beschluss zu TOP 1.7.**

Vorlage-Nr.: 2861-2009/DaDi  
Aktenzeichen: 416-004  
Betreff: **Pflegestützpunkte - Antrag CDU**  
Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** weist darauf hin, dass der Kreisausschuss bereits am 21.04.2009 der Rahmenvereinbarung mit den Kranken-/Pflegekassen beigetreten ist und nunmehr die konkreten Verträge für die Pflegestützpunkte durch die Kranken-/Pflegekassen abzustimmen sind und durch diese das erforderliche Personal bereitzustellen ist.

Auf Anfrage der **Abg. Euler** (CDU) sagt **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** zu, über den Hessischen Landkreistag den aktuellen Sachstand der Vertragsverhandlungen mit den Kranken-/Pflegekassen zu erfragen, sowie auf eine zeitnahe Umsetzung hinzuwirken.

**Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** stellt auf Antrag der **Abg. Keil** (CDU) fest, auf eine Beschlussempfehlung zu verzichten, da auf Grund der durch **Ersten Kreisbeigeordneten Schellhaas** gegebenen Informationen noch weiterer Beratungsbedarf seitens der Fraktion besteht.

**Beschlussvorschlag:**

Der § 92c SGB XI im Landkreis Darmstadt-Dieburg ist kurzfristig umzusetzen. Es werden sukzessive 5 neue Pflegestützpunkte im Landkreis flächeneingrenzend eingerichtet. Dabei ist zu prüfen inwieweit vorhandene Strukturen von Dienstleistern oder Strukturen in kommunaler Verantwortung in die Arbeit der Pflegestützpunkte eingebunden werden können oder mit diesen kooperiert werden kann. Diese Information ist dann im „Flyer Seniorenprogramm“, der vom Kreisausschuss aufgelegt wird, der Bevölkerung des Landkreises mitzuteilen.

Die Flächeneinteilung ist bürgernah, nach Einwohnerschlüssel, regional differenziert aufzuteilen.

**Beschluss zu TOP 1.8.**

Vorlage-Nr.: 2863-2009/DaDi  
Aktenzeichen: 722-004  
Betreff: **Jugendtaxi - Antrag CDU**  
Beschluss: **zurückgestellt**

---

**Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** berichtet, dass der Infrastruktur- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 22.06.2009 beschlossen hat, den **Antrag im Geschäftsgang zu belassen**, jedoch max. bis zur Sitzung im November 2009, da von Seiten der DADINA im Augenblick eine Überarbeitung des Nahverkehrsplanes erfolgt. Dieser soll voraussichtlich im 1. Halbjahr 2010 verabschiedet werden. Der Geschäftsführer des Zweckverbands DADINA, Matthias Altenhein, soll zu einer der nächsten Sitzungen des Infrastruktur- und Umweltausschusses eingeladen werden und einen Bericht zu den Angeboten des ÖPNV am Wochenende geben.

**Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** stellt Einvernehmen des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales fest, dem Kreistag zu empfehlen, die Beschlussfassung **zurückzustellen**, die **Vorlage im Geschäftsgang zu belassen** und im Übrigen wie vom Infrastruktur- und Umweltausschuss vorgeschlagen zu verfahren.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird beauftragt zu prüfen, wie die Förderung von nächtlichen Heimfahrten am Freitag und Samstag ( 22.00 – 04.00 Uhr) Jugendlicher vom 16. bis zum vollendeten 21. Lebensjahr, die im Landkreis ihren Wohnsitz haben, mit „Jugendtaxi“ ermöglicht werden kann. Sponsoren und Kooperationspartner sind anzusprechen. Ebenso sind die bisherigen Möglichkeiten in den einzelnen Kommunen zu prüfen. Eine Verbesserung des Fahrplanes des Nachtbusses, speziell für die Ostkreiskommunen, soll geprüft werden.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 2721-2009/DaDi

Aktenzeichen: 519-001

Betreff: **Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage "Gesundheitsversorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg"**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** gibt auf Nachfrage der **Abg. Euler** (CDU) nachfolgend den der Auswertung zu Grunde liegenden Fragebogen zur Kenntnis.

## Fragen zur Gesundheitsversorgung

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Darmstadt-Dieburg,

die Gesundheitsversorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg liegt uns sehr am Herzen. Die medizinische wie pflegerische Versorgung in unserem Landkreis befindet sich auf hohem Niveau. Unsere niedergelassenen Haus- und Fachärzte, Kreiskliniken, Altenheimen sowie weitere Gesundheitsdienstleister arbeiten Hand in Hand, um eine optimale Patientenversorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu gewährleisten. Wir möchten Sie deshalb bitten, nachfolgenden Fragebogen zu beantworten und Noten zu vergeben. Die Beantwortung der Fragen nimmt nur wenige Minuten Zeit in Anspruch.

Bitte schicken Sie Ihre Antwort an die Kreisverwaltung Darmstadt-Dieburg, Dezernat EB, Jägertorstr. 207, 64289 Darmstadt, oder Sie senden uns ein Fax: 06151-8811405. Ihre Antwort ist ab der nächsten Woche auch online möglich: [www.ladadi.de](http://www.ladadi.de).

Wie gut sind die Kliniken Groß-Umstadt und Jugendheim verkehrstechnisch erreichbar?  
 1    2    3    4    5    6

Wie beurteilen Sie die medizinische Qualität der Kreiskliniken?  
 1    2    3    4    5    6

Wie beurteilen Sie die pflegerische Qualität der Kreiskliniken?  
 1    2    3    4    5    6

Welche Anregungen haben Sie, wenn Sie an die Kreisklinik in Jugendheim denken?  
 \_\_\_\_\_

Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für die Kreisklinik in Groß-Umstadt?  
 \_\_\_\_\_

Wie beurteilen Sie die Kooperation der Kreiskliniken mit niedergelassenen Ärzten?  
 1    2    3    4    5    6

Wie beurteilen Sie die ambulante Versorgung in Ihrer Hausarztpraxis/Facharztpraxis?

Hausarzt    1    2    3    4    5    6

Facharzt    1    2    3    4    5    6

Wie zufrieden sind Sie mit der Haus- bzw. Facharzttdichte?

Hausarzt    1    2    3    4    5    6

Facharzt    1    2    3    4    5    6

Wie beurteilen Sie die Betreuung durch Ihre Krankenkasse?  
 1    2    3    4    5    6

Persönliche Angaben:

Alter: \_\_\_\_\_

Wohnort:  
 \_\_\_\_\_

**Beschluss:**

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** gibt die Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage zur Thematik „Gesundheitsversorgung im Landkreis Darmstadt-Dieburg“ zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 2729-2009/DaDi

Aktenzeichen: 421-002

Betreff: **Schulsozialarbeit im Grundschulbereich**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** sagt auf Nachfrage der **Abg. Euler** (CDU) eine Klärung bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses zu, wie die auf Seite 11 des Berichts vorgenommenen Anmerkungen in Bezug auf die Verteilung der Beratungsfälle nach Gemeinden und Schulen zu verstehen sind.

**Abg. Vollrath** (CDU) regt an, zukünftig einen gemeinsamen Bericht für die beiden Zentren für schulische Erziehungshilfe vorzulegen. **Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** teilt dazu mit, dass die beiden Beratungsstellen unterschiedliche Träger haben und sagt zu, eine mögliche Zusammenführung der Berichte prüfen zu lassen.

**Erste Kreisbeigeordneter Schellhaas** übergibt den Jahresbericht des Zentrums für schulische Erziehungshilfe in Mühlthal.

Der Bericht umfasst die Berichtszeiträume 01.08.2005 bis 31.07.2006, 01.08.2006 bis 31.07.2007 und 01.08.2007 bis 31.07.2008.

Der Bedarf an fachlicher Beratung und Unterstützung für Kinder, Eltern und Lehrer ist weiterhin hoch. Die Kooperation zwischen den eingesetzten Fachkräften aus dem schulischen und dem Jugendhilfebereich läuft komplikationslos. Die Leitungsverantwortung wird in guter Weise und einvernehmlich durch die Leitungskräfte der Abt. Familienförderung sowie die Schulleitungen der Schillerschule Pfungstadt (Mühlthal) sowie der Flanagan-Schule Babenhausen wahrgenommen.

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 2746-2009/DaDi

Aktenzeichen: 510-017

Betreff: **Benennung eines stellv. Strahlenschutzverantwortlichen für den Eigenbetrieb  
Kreisklinik Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

Es wird als stellv. Strahlenschutzbeauftragter im Sinne des § 31 Abs. 2 StrlSchV bestellt:

Herr Dr. med. Martin Ruch, Krankenhausstr. 11, 64823 Groß-Umstadt.

Der Fachkundenachweis ist als Anlage beigefügt und wird nach der Bestellung beim Regierungspräsidium Darmstadt eingereicht.

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 2789-2009/DaDi

Aktenzeichen: 221-002

Betreff: **Erweiterung der Angebote der kreiseigenen Betreuenden Grundschule an der Schillerschule in Griesheim und an der Traisaer Schule in Mühlthal**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** teilt mit, dass die Schillerschule Griesheim mit Schreiben vom 03.04.2009 mitgeteilt hat, dass aufgrund eines Mehrbedarfs an Betreuungsplätzen für das Schuljahr 2009/10 eine weitere Gruppe eingerichtet werden müsse. Hierfür stellt der Landkreis der Schillerschule einen Pavillon zur Verfügung.

Mit Schreiben vom 06.05.2009 teilt die Stadt Griesheim mit, dass sie bereit ist, die zusätzlichen Personalkosten (24 Stunden) zu übernehmen. Des Weiteren erfolgt die Einstellung einer zusätzlichen Hauswirtschaftskraft durch die Stadt Griesheim. Da die Ausweitung des Beratungsangebotes für den Landkreis kosteneutral ist, wurde dem zugestimmt.

Er teilt weiter mit, dass die Traisaer Schule in Mühlthal mit Schreiben vom 05.05.2009 den Antrag gestellt hat, die Betreuungszeit zum Beginn des Schuljahres 2009/10 bis 16.00 Uhr zu erweitern und aufgrund der hohen Anmeldezahlen (83 Anmeldungen) ebenfalls eine weitere Gruppe einzurichten. Mehrkosten für den Landkreis entstehen auch hier nicht, da die Personalkosten durch Zuwendungen der Kommune und den Elternbeitrag ausgeglichen werden. Auch der Umsetzung dieser Planung wurde zugestimmt.

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 2828-2009/DaDi

Aktenzeichen: 421-001

Betreff: **Tätigkeitsbericht 2008 der Erziehungsberatungsstellen**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** teilt mit, dass die dritte Erziehungsberatungsstelle in Ober-Ramstadt nach heutigem Stand zu Beginn des neuen Schuljahres 2009/2010 eröffnet werden kann.

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas**

übergibt den Tätigkeitsbericht 2008 der Erziehungsberatungsstellen Pfungstadt und Groß-Umstadt.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht des Eigenbetriebs "Kreiskliniken"**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** teilt mit, dass voraussichtlich Anfang Oktober 2009 mit dem Neubau der Psychiatrie begonnen werden kann.

Er kündigt unter Hinweis auf die TOP 1.5. und 1.6. an, in der kommenden Sitzung des Ausschusses ausführlich über den aktuellen Sachstand und die Weiterentwicklung der Kreiskliniken zu informieren.

**Beschluss zu TOP 4.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Bericht der Abteilung für Chancengleichheit und der Frauenbeauftragten**

Beschluss:

---

**Stv. Vorsitzender Dr. Sydow** teilt mit, dass zur heutigen Sitzung kein Bericht vorliegt.

st

**Beschluss zu TOP 5.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Erster Kreisbeigeordneter Schellhaas** weist auf den Tag der offenen Tür der Kreisverwaltung im Kreishaus Darmstadt am 27.06.2009 von 10.00-15.00 Uhr hin.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzender Dr. Sydow** schließt die Sitzung um 16:50 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 26. Juni 2009

Dr. Walter Sydow  
Vorsitzender

Rainer Leiß  
Schriftführer